

# ANTEQUERA, EINE ENKLAVE DES FILMS

FERNANDO VENTAJAS DOTE

Doktor der Geschichte

Forschungsgruppe „Historia, Imagen y Memoria de Andalucía“ - Geschichte, Bilder und Erinnerung an Andalusien (HUM-548, Universität Malaga)

Seit der zweiten Hälfte der 1920er Jahre, in der die ersten Dreharbeiten in Antequera dokumentiert wurden, bis in die Gegenwart hat man in dieser Gemeinde für ein Dutzend Spielfilme und drei Kapitel Fernsehserien Filmaufnahmen gedreht. Daneben wurden etwa zwanzig Dokumentarfilme aufgenommen, verschiedene Spielfilme so wie auch Kurzfilme mit Amateur- und professionellen Charakter. Außerdem kamen die Kamerateams von NO-DO mehrfach zwischen 1962 und 1973 in die Stadt, entweder um Material aufzunehmen für die Zeitschrift *Revista Imágenes* oder für ihre Nachrichten *Noticario*.

Darüber hinaus diente in den letzten zwei Jahrzehnten Antequera als Kulisse für Dreharbeiten zahlreicher Werbespots und einigen Musikvideos. Unter den letzteren, die zweifellos zurzeit in allen Medien Aufmerksamkeit erregen - insbesondere der Presse - sind die Werbeaufnahmen von Madonna mit Tarsem Singh. Das erste Videoclip „Take a Bow“ erschien im Album „Bedtime Stories“, das im Herbst 1994 in Anwesenheit der amerikanischen Künstlerin aufgenommen wurde, zum Teil in Ronda und in der Stierkampfarena von Antequera. Im folgenden Jahr wurde das zweite „You'll See“ für das Album „Something To Remember“ in der Stadt Antequera gefilmt. Dieses Mal mit einer Doppelgängerin Madonnas.

Obwohl in den 1920er Jahren Ronda mit seiner Umgebung und die Stadt Malaga die bevorzugt ausgewählten Standorte der Filmindustrie waren, suchten die Produzenten auch andere Orte der Provinz auf. So auch Antequera. Doch die Beziehungen dieser Stadt zum Sektor der Filmproduktion waren sporadisch, trotz seiner Attraktivität der Naturlandschaften, des historischen und künstlerischen Erbes. Und es ist nur eine kurze kontinuierliche Etappe zu Beginn des neuen Jahrhunderts bekannt.

Zwischen 1929 und 2004 wurden in Antequera für mindestens 10 Spielfilme und für drei Kapitel zu Fernsehserien Szenen gefilmt, wie bereits oben erwähnt. In Bezug auf die Nationalität dieser Produktionen ist darauf hinzuweisen, daß sechs spanische sind: *La copla andaluza* – Das andalusische Couplet (Ernesto González, 1929), *Nada menos que un Arkángel* – Kein Geringerer als Arkangel (Antonio del Amo, 1958), zwei Kapitel der Serie *Curro Jiménez* (Francisco Rovira Beleta, 1975), *La casa de Bernarda Alba* – Das Haus der Bernarda Alba (Mario Camus, 1986), ein Kapitel der Serie *La forja de un Rebelde* – Die Schmieden eines Rebellen (Mario Camus, 1989) und *Ellos robaron la picha de Hitler* – Sie stahlen Hitlers Summen (Pedro Temboury, 2004).

Zwei Filme wurden von spanischen Produzenten finanziert zusammen mit anderen Ländern mit den Filmtiteln *Semana Santa* – Ostern (Pepe Danquart, 2000), eine Koproduktion von Spanien mit Deutschland, England, Frankreich, Italien und Dänemark und *El Puente de San Luis Rey* - Die Brücke von San Luis Rey (Mary McGuckian, 2003), eine Koproduktion mit England, Frankreich und Spanien.

Darüber hinaus sind zwei ausländische Filme zu erwähnen: Eine amerikanische Produktion *Furia de Titanes* – Kampf der Titanen (Desmond Davis, 1980) und eine indische *Awara Paagal Deewana* (Vikram Bhatt, 2001).

Und zwei ausländische Koproduktionen. Die erste eine italienische-jugoslawische *La quebrada del diablo* – Die Höllenhunde (Burt Kennedy y Niska Fulgozi, 1969) und die zweite italienisch-französische-schweizerische *Nel profondo paese straniero* – Tief im Ausland (Fabio Carpi, 1997).

Zusammen mit den erwähnten Regisseuren arbeiteten in Antequera nationale und internationale Schauspieler. Unter anderen können wir erwähnen Sancho Gracia, José Sancho, Alvaro de Luna, Francisco Algora, Fernando Cebrián, Pilar Velázquez, Irene Gutiérrez Caba, Florinda Chico, Ana Belen, Enriqueta Carballeira, Pilar López de Ayala, den Engländer Judi Bowker, die Amerikaner Harry Hamlin, Burgess Meredith, Mira Sorvino, Kathy Bates, Fahrid Murray Abraham, die Italienerin Valeria Cavalli und die Franzosen Claude Rich und Olivier Martinez.

Die wichtigsten vom Film gesuchten und aufgenommenen Schauplätze in Antequera waren seine Naturlandschaften, sein historisches, künstlerisches und architektonisches Erbe und sind folgende:

- Die Landschaft der fruchtbaren Ebene La Vega, Straße Infante Don Fernando, San-Sebastián-Platz, usw. (*Nada menos que un Arkángel* – Kein Geringerer als Arkangel, 1958).

-Die Berge des El Torcal und seine Umgebung (*La quebrada del diablo* – Die Höllenhunde, 1969. *Furia de Titanes* – Kampf der Titanen, 1980. Und vor allem das dritte Kapitel der Fernsehserie *La forja de un Rebelde* – Die Schmieden eines Rebellen, 1989).

- Umgebung des Peña de los Enamorados (Fels der Liebenden), wo Szenen gedreht wurden für die Episoden von *El secuestro y La Dolorosa* - Die Entführung und La Dolorosa. Und die ersten Drehaufnahmen der Fernsehserie *Curro Jiménez* in 1975 unter der Leitung von Rovira Beleta.

-Remedios-Kirche (*La casa de Bernarda Alba* - Das Haus der Bernarda Alba. Ausgewählt wegen seines barocken Altarbildes, wo die ersten Szenen der Beerdigung des Ehemannes der Bernarda Alba aufgenommen wurden, an einem kühlen Herbsttag im November 1986)

-Stierkampfarena (*Nel profundo paese straniero* – Tief im Ausland, 1997; *Semana Santa - Ostern*, 2000; *Awara Paagal Deewana*, 2001; und *El Puente de San Luis Rey* – Die Brücke von San Luis Rey, 2003).

- Portichuelo-Platz, Kapelle Virgen del Socorro und Königliche Stiftskirche Real Colegiata de Santa María (wo im Mai 2003 kurze Filmsequenzen aufgenommen wurden für den Film *El Puente de San Luis Rey* – Die Brücke von San Luis Rey).

Wir hoffen, zur Wiederentdeckung der Filmproduktionen beizutragen mit dieser Beschreibung, den unten angeführten Literaturhinweisen und der Stadt Antequera mit seiner „großartigen Leinwand“.

## **ANHANG**

Filmproduktionen in Antequera

### **I. Spielfilme und Episoden für TV-Serien**

*La copla andaluza* – Das andalusische Couplet (Ernesto González, Spanien, 1929).

*Nada menos que un Arkángel* – Kein Geringerer als Arkangel (Antonio del Amo, Spanien, 1958).

*La quebrada del diablo* – Die Höllenhunde (Burt Kennedy und Niska Fulgozi, Italien-Jugoslawien, 1969).  
*Curro Jiménez* (TV-Serie, Kapitel *El secuestro y La Dolorosa* – Die Entführung und La Dolorosa, Francisco Rovira Beleta, Spanien, 1975).  
*Furia de Titanes* – Kampf der Titanen (Desmond Davis, USA, 1980).  
*La casa de Bernarda Alba* – Das Haus der Bernarda Alba (Mario Camus, Spanien, 1986).  
*La forja de un Rebelde* – Die Schmieden eines Rebellen (Serie TV, drittes Kapitel, Mario Camus, Spanien, 1989).  
*Nel profondo paese straniero* – Tief im Ausland (Fabio Carpi, Italien-Frankreich-Schweiz, 1997).  
*Semana Santa - Ostern (Angel of Death)*, Pepe Danquart, Deutschland-England-Frankreich-Italien-Spanien-Dänemark, 2000).  
*Awara Paagal Deewana* (Vikram Bhatt, Indien, 2001).  
*El Puente de San Luis Rey* – Die Brücke von San Luis Rey (Mary McGuckian, England-Frankreich-Spanien, 2003).  
*Ellos robaron la picha de Hitler* – Sie stahlen Hitlers Summen (Pedro Temboury, Spanien, 2004).

## II. Dokumentarfilme

*Fiesta y becerrada goyesca en Antequera* - Feste und Stierkämpfe mit Jungstieren im Goya-Stil in Antequera (Luis Alonso, 1928).  
*Antequera* – Antequera (Patronato Nacional de Turismo, 1929).  
*Viaje por Andalucía* – Reise durch Andalusien (Patronato Nacional de Turismo, 1929).  
*El valle de los dólmenes de Antequera* – Das Tal der Dolmen in Antequera (Manuel España, 1963).  
*Viaje a la Andalucía musulmana* – Reise zum muslimischen Andalusien (Juan García Atienza, 1969).  
*Los habitantes de Antequera* – Die Menschen von Antequera (Juan Manuel Calvo, 1976).  
*El Barranco de Víznar* – Die Schlucht “El Barranco de Víznar” (José Antonio Zorrilla, 1976).  
*Un hombre, un ideal: Blas Infante* – Ein Mann, ein Ideal: Blas Infante (Manuel Carlos Fernández Sánchez, 1979).  
*Antequera al Alba* – Antequera bei Alba (César Fernández Ardavín, 1982).  
*Costa del Sol, días sin horas* – Costa del Sol, Tage ohne Stunden (Luis Mamerto López-Tapia, 1985).  
*El Torcal de Antequera* – Naturpark El Torcal de Antequera (Antonio J. Betancort, 1987).  
*Antequera: Encuentros de pasión- Antequera: Leidenschaftliche Begegnungen* (Kapitel der Fernsehserie *De año en año* – Von Jahr zu Jahr, Pilar Távora, 1988).  
*Antequera, Sol de futuro* – Antequera, Sonnenschein der Zukunft (Manuel Gutiérrez Aragón, 1993).  
*Antequera / Antequera y El Torcal* – Antequera / Antequera und der Naturpark El Torcal (jeweilige Titel zweier Episoden der Serie *Andalucía es de Cine* – Andalusien im Film (Manuel Gutiérrez Aragón und Juan Lebrón, 2003).  
*Antequera, ciudad de arte* – Antequera, die Stadt der Kunst (Salvador Álvarez, 2007).  
*Antequera – Santa Eufemia 2010* – Antequera - Heilige St. Eufemia (Salvador Álvarez, 2010).  
 (Alle aufgeführten Dokumentarfilme sind spanische Produktionen).

## III. Weitere Fiktionsarbeiten

- a) Mit Amateurcharakter

*Lepto* (Salvador Álvarez, 1992, Spielfilm).  
*Ruther plastic in concert* (Salvador Álvarez, 1992, Kurzfilm).  
*Lepto... suum mortus – Lepto..ist tot*(Salvador Álvarez, 1993, Spielfilm).  
*Sin límite – Ohne Grenze* (Salvador Álvarez, 1994, Spielfilm).  
*Confesión – Beichte* (Salvador Álvarez, 1995, Spielfilm).  
*Lágrimas de Navidad – Tränen an Weihnachten* (Salvador Álvarez, 1996-97, Kurzfilm).  
*El Tempranillo* (Óscar Orzábal, 2000, Kurzfilm).

b) Mit professionalem Charakter

*Hijos de Caín – Kains Kinder* (Salvador Álvarez, 1998, Kurzfilm).  
*Tel. 090 – Telefonnummer 090* (Salvador Álvarez, 1999, Kurzfilm, mit fantastischen und experimentellen Charakter).  
*Otra Alternativa - Eine weitere Alternative* (Salvador Álvarez, 2008, Kurzfilm).  
*The Blues – Der Blues* (Salvador Álvarez, 2009, experimentaler Kurzfilm).  
*Alas de Fénix – Flügel des Phoenix* (Salvador Álvarez, 2010, Kurzfilm).

## LITERATUR

-VENTAJAS DOTE, Fernando: *Historia del cine en Málaga: Los rodajes cinematográficos (1909-2005)* – Kinogeschichte in Malaga: Die Filmaufnahmen (1909-2005). Doktorarbeit, Universität Malaga (Abteilung für neue und zeitgenössische Geschichte), 2006.

-VENTAJAS DOTE, Fernando: "Historia de los rodajes cinematográficos en la provincia de Málaga: Las producciones de las primeras décadas del siglo XX (1909-1929) - Geschichte der Filmaufnahmen in der Provinz Malaga: Die Produktionen der frühen Jahrzehnten des XX. Jahrhunderts (1909-1929), Zeitschrift *Isla de Arriarán*, XXVI (Málaga, 2005), Seiten 197-226.

-VENTAJAS DOTE, Fernando: "Málaga en el NO-DO (1943-1980)" – Malaga in der NO-DO (1943-1980), Zeitschrift *Isla de Arriarán*, XXVII (Málaga, 2006), Seiten 187-221.

-VENTAJAS DOTE, Fernando: "Antequera como escenario cinematográfico: Guía de rodajes" – Antequera als Film-Bühne: Dreharbeiten-Handbuch, Zeitschrift *Isla de Arriarán* (Málaga, im Druck).

**Veröffentlichte Poster der Filme, die teilweise in Antequera gedreht wurden**

